



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Informationsveranstaltung zu fünf MBA-Fernstudiengängen

In vier Semestern berufsbegleitend zum MBA

Kaiserslautern/Zweibrücken/Koblenz – Neben dem Job zum begehrten Master of Business Administration (MBA) – mit und ohne Erststudium: Wie das geht, erfahren alle

Weiterbildungsinteressierten, auch beruflich Qualifizierte ohne ersten Hochschulabschluss am Freitag, den 10.01.2020 um 16:00 Uhr am Standort Zweibrücken der Hochschule

Kaiserslautern. Die Veranstaltung findet am Standort Zweibrücken, Gebäude C, im Raum 014, Amerikastr. 1 in 66482 Zweibrücken statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen und werden gebeten sich bei Bianca Welsch unter welsch@ed-media.org anzumelden.

Vorgestellt werden die MBA Fernstudiengänge: Innovations-Management, Marketing-Management, Motorsport-Management, Sport-Management und Vertriebsingenieur/in.

Die Teilnehmer/innen erfahren alles über die Studieninhalte, den Studienablauf sowie die Zugangsvoraussetzungen und können individuelle Fragen zu den Studiengängen stellen.

Studium und Beruf vereinbaren

Für Berufstätige, die sich nach ersten Jahren im Beruf auf eine Führungsposition im mittleren und gehobenen Management weiterqualifizieren möchten, bietet ein Fernstudium eine ideale Möglichkeit. „Durch die optimale Organisation des Studiengangs wird gewährleistet, dass sich Studium und Beruf vereinbaren lassen. In den Vorlesungen wird dabei die Relevanz der Themen anhand von praktischen Bezügen jederzeit ersichtlich“, resümiert Julian Sprengel, Absolvent des MBA-Fernstudiengangs Marketing-Management. Die Fernstudiengänge der Hochschule Kaiserslautern sind nach dem Ansatz des Blended Learning konzipiert – dem Wechsel zwischen zeit- und ortsunabhängigen Selbststudienphasen und Präsenzveranstaltungen. Die Präsenzveranstaltungen finden i.d.R. freitags bis samstags, ca. drei bis viermal im Semester statt.

Ohne Bachelor gleich ins Masterstudium

Von dem rheinland-pfälzischen Hochschulgesetz, das beruflich Qualifizierten unter bestimmten Voraussetzungen die Chance eröffnet, auch ohne ersten Hochschulschulabschluss ins Masterstudium einzusteigen, können auch Fernstudierende aus dem süddeutschen Raum profitieren. Die Hochschule Kaiserslautern hat für die MBA-Studiengänge einen zusätzlichen Präsenzstandort in Augsburg eingerichtet, um Interessierte aus Süddeutschland, Österreich und der Schweiz das Studium zu erleichtern: „Der Reise- und Zeitaufwand zu Präsenzveranstaltungen ist jetzt für diese Studierendengruppe viel



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

geringer, sodass sie ihr Ziel zum international anerkannten MBA-Abschluss nun leichter in einem Zeitraum von vier Semestern verwirklichen können“, so die Studiengangsleiterin, Prof. Dr. Bettina Reuter.

Highlight: Out of Campus Event

Die MBA-Fernstudiengänge sind akkreditiert und damit international anerkannt. Neben den Spezialisierungsmöglichkeiten zählen eine enge Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis, sowie eine intensive Studienbetreuung zu den Besonderheiten der MBA-Fernstudiengänge. Zum Abschluss des Studiums im vierten Semester nehmen die Fernstudierenden meist an einer internationalen Konferenz an unterschiedlichen Austragungsorten. So besuchte die letzte Kohorte die ISPIM (International Society for Professional Innovation Management) Innovation Conference in Florenz. Keynote-Präsentationen, Diskussionsrunden, Workshops, Firmenbesichtigungen und gesellschaftliche Veranstaltungen dienen der fachlichen Auseinandersetzung und dem persönlichen Netzwerken mit internationalen Teilnehmern.

Die Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken bietet die MBA-Fernstudiengänge seit vielen Jahren erfolgreich in Kooperation mit dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund an. Fernstudieninteressierte können sich bis zum 15. Januar für das kommende Sommersemester 2020 online bei dem zfh bewerben: www.zfh.de/anmeldung/
Weitere Informationen auch unter: <https://mba.bw.hs-kl.de>

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert es seit 1998 mit den 15 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den zfh-Verbund. Darüber hinaus kooperiert das zfh mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 90 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind nahezu 6.200 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de
Internet: www.zfh.de